

Gym: Bayern, Niedersachsen, NRW???

Beitrag von „Dogbert“ vom 17. Mai 2008 11:34

Hallo,

ich studiere Englisch/ Erdkunde auf Gymnasiallehramt in München. Bin erst im Juli 09 fertig, mach mir aber schon Gedanken, wo's hin soll.

Für mich kämen folgende Bundesländer in Frage:

- Bayern
- Niedersachsen
- NRW

Jetzt die Fragen:

- Ist das Ref in Bayern wirklich so viel schwieriger/ anstrengender als in anderen Bundesländern?
- Hat man als Lehrer in NRW wirklich so viel mehr Freiheiten? Wie sieht es in Niedersachsen aus?
- Wer hat die gleiche Fächerkombi wie ich und war an einem Ort, an dem das Ref nicht die Hölle ist?

Bin für jeden Tipp sehr dankbar!

liebe Grüße

Dogbert

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Mai 2008 12:24

ich weiß nicht, ob deine Kombi in allen drei Bundesländern eine genehmigte ist.

Ich habe gerade mein Referendariat in Niedersachsen beendet und bin trotz eines grottenschlechten Examens mit der Ausbildung sehr zufrieden.

Das Seminar, in dem ich war, war spitze, genauso die Ausbildungsschule.

Mein einer Fachleiter... schwierig, doch Schwamm drüber. Vielleicht war ich auch zu doof 😊

Wie wer mit wem zurechtkommt weiß man eh vorher nicht, und ich kam durchaus mit ihm



zurecht. Nur seine Bewertung 😊

Anders als meine Jahrgangskollegen empfand ich jedoch das Referendariat nicht als Qual oder Hölle. Bin aber auch ziemlich belastbar !

Die Noten meines Jahrgangs lagen durchschnittlich im oberen Dreierbereich, 2 fielen durch.

Unter "Freiheiten", die ein Lehrer in den einzelnen Bundesländern hat, kann ich mir jetzt nicht so viel vorstellen.

Beitrag von „Referendarin“ vom 18. Mai 2008 15:10

Zitat

Original von Dogbert

Hat man als Lehrer in NRW wirklich so viel mehr Freiheiten?

Was meinst du denn damit? Ich unterrichten in NRW und habe hier auch mein Ref gemacht, kann mir aber nicht vorstellen, dass man hier mehr Freiheiten hat, als in anderen Bundesländern. 😐

Beitrag von „_Malina_“ vom 18. Mai 2008 15:42

Ganz ehrlich glaube ich nicht, dass man DAS bayerische, niedersächsische etc. Referendariat vergleichen kann, da es schon in einem und dem selben Seminar so große Unterschiede in der Ausgangssituation geben kann.

Wenn du allerdings später in Bayern arbeiten möchtest würde ich dir ganz einfach empfehlen, da auch dein Ref zu machen, sonst kannst du später u.U. Probleme bekommen, da Bayern offenbar zumindest denkt, es würde die beste Ausbildung machen und Nicht - Selbst - Ausgebildeten den Zugang häufig erschwert.

Beitrag von „Hermine“ vom 28. August 2008 09:23

Malina hat recht, es ist ziemlich schwer, wenn man in anderen Bundesländern ausgebildet wurde, eine Planstelle in Bayern zu bekommen.

Allerdings geht es hier um die Bevorzugung von Landeskindern (die andere Bundesländer übrigens zum Teil auch machen!) und nicht um die spezielle bayerische Arroganz. Ich kenne Leute aus BW oder Sachen, die ohne Federlesens sofort eine Stelle in Bayern bekommen haben. Und was du vielleicht mit Freiheiten meinst: In Bayern ist es vorgeschrieben, Klausuren nach 2, in der Oberstufe nach 3 Wochen korrigiert herauszugeben, außerdem werden sie danach vom Fachbetreuer respiziert und dann noch an den Direktor weitergeleitet, der Stichproben macht.

In Deutsch muss man vor der Klausur von jedem Schüler mindestens einen Übungsaufsatz korrigiert haben - vor einem Jahr waren es bei neuen Aufsatzarten sogar noch 2 Übungsaufsätze. Das ist vor allem in der Oberstufe kein Spass.

Mir ist zu Ohren gekommen, dass das in anderen Bundesländern laxer gehandhabt wird. Ich lasse mich aber gern eines Besseren belehren.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „maiersepp“ vom 12. August 2009 10:22

Zitat

Original von _Malina_

Ganz ehrlich glaube ich nicht, dass man DAS bayerische, niedersächsische etc. Referendariat vergleichen kann, da es schon in einem und dem selben Seminar so große Unterschiede in der Ausgangssituation geben kann.

Wenn du allerdings später in Bayern arbeiten möchtest würde ich dir ganz einfach empfehlen, da auch dein Ref zu machen, sonst kannst du später u.U. Probleme bekommen, da Bayern offenbar zumindest denkt, es würde die beste Ausbildung machen und Nicht - Selbst - Ausgebildeten den Zugang häufig erschwert.

Mit dem bayerischen Staatsexamen wirst du in puncto Anerkennung in anderen Bundesländern prinzipiell keine Probleme habe, schon deswegen ist es sinnvoll, das Ref. in Bayern zu machen. Würde sich ja mal lohnen, die Studienordnungen und die Ref.verordnungen zu vergleichen.

Und abgesehen davon gilt: mia san mia, PISA ist PISA: